

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[17132.] Ich ersuche um schnelle Remission aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

Labouchère, Tagebuch während der Belagerung von Paris.

da es mir bereits an Vorrath zur Ausführung fester Bestellungen fehlt.

Leipzig.

F. Loewe.

[17133.] Zurückbeten alle à cond. gesandten und nicht abgesetzten Exemplare von:

Napoleon III., Bemerkungen über die militärische Organisation des norddeutschen Bundes. Preis 1 \mathfrak{R} ord., 22½ \mathfrak{S} netto.

Berlin, 6. Juni 1871.

Leonh. Simion.

[17134.] Gef. umgehend zurück! — Ich bitte mir gütigst umgehend zurückzusenden und verwahre mich zugleich gegen Zurücknahme nach Erscheinen der neuen Auflage:

La guerre autour de Metz par un Général prussien. Traduit de l'allemand et annoté par un Officier de l'état-major général de l'armée du Rhin. Preis 10 \mathfrak{S} .

Cassel, 10. Juni 1871.

Theodor Kay,

königl. Hof- Kunst- u. Buchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[17135.] Infolge Einberufung eines Mitarbeiters zum Militärdienste suche ich zum möglichst baldigen Antritt, event. auch zu Johanni oder später, für meine Buch- und Musikalienhandlung zum Ladenverkauf einen jüngeren Gehilfen.

Gewandtheit im Verkehr mit feinem Publicum, selbständiges, sicheres Arbeiten, gute Handschrift sind neben der Kenntniss der polnischen wozüglich auch der französischen Sprache erforderlich.

Ebenfalls findet ein gewandter Sortimenter, welchem an einer dauernden Stellung gelegen, bei mir Placement.

Offerten mit Beifügung von Zeugnissen und Photographie erbitte mit directer Post.

Ferdinand Höfcl in Warschau.

[17136.] Für eine bedeutende Musikhandlung in der Rheinprovinz wird zu baldigem Antritt ein Gehilfe gesucht, welcher umfassende Sortimentskenntnisse, Routine im Verkehr mit dem Publicum und französische Sprachkenntnisse besitzt.

Gef. Offerten unter Chiffre R. F. durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

[17137.] Zum sofortigen Eintritt, spätestens bis zum 15. Juli, suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren Gehilfen, der mit allen Sortimentsarbeiten vertraut und im Ladenverkehr gewandt ist. Salär 40 fl. pro Monat. Offerten, nebst Angabe des Alters, direct.

Darmstadt, 8. Juni 1871.

Aug. Klingelhoefler,

vormals G. Jonghaus'sche Hofbuchhandlung.

[17138.] Zum möglichst baldigen Antritt suche ich für eine Buchhandlung in den deutschen Ostseeprovinzen Rußlands einen gut empfohlenen Gehilfen.

Gewandtheit im Verkehr mit einem feinen Publicum, selbständiges, sicheres Arbeiten, ein angenehmes Aeußere und gute Handschrift sind erforderlich.

Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Photographie erbitte ich sub Chiffre H. O. mit directer Post.

F. A. Brockhaus in Leipzig.

[17139.] Zum 1. October wird in meinem Sortimentsgeschäfte eine Gehilfenstelle vacant, die ich einem mit guten Schul- und Sprachkenntnissen ausgerüsteten Manne zu übertragen wünsche, welcher mit feinem Benehmen gegen das Publicum Rührigkeit, Eifer und Fleiß verbindet und wozüglich schon in einem lebhaften Geschäfte gearbeitet hat. Gute Empfehlungen sind nothwendig, Abschrift der Zeugnisse wird erbeten.

Berlin.

W. Weber.

[17140.] Zum möglichst sofortigen Antritt suche ich einen tüchtigen jungen Gehilfen, der mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut ist. Offerten erbitte direct.

Wien, 10. Juni 1871.

Moriz Perles.

[17141.] Für mein Sortiment suche ich zu möglichst sofortigem Antritt einen Gehilfen, der der englischen Sprache mächtig ist.

Gef. Offerten mit Photographie erbitte direct. Dresden.

A. George.

[17142.] Für meine Buchhandlung suche ich einen tüchtigen Gehilfen, dem günstige Zeugnisse über seine bisherige Thätigkeit zur Seite stehen.

Herren, welche auf die Stelle reflectiren und baldigst eintreten könnten, wollen sich — unter Beifügung der Photographie — direct an mich wenden.

Breslau, 9. Juni 1871.

Max Rälzer

(Hirt'sche Sortiments-Buchhdlg.).

Gesuchte Stellen.

[17143.] Ein junger Mann, welcher in einer der größten Sortimentshandlungen einer süddeutschen Residenzstadt gelernt, und seit 2 Jahren als Gehilfe dort thätig, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen, bis 1. oder 15. Juli eine Stelle in einem lebhaften Berliner (Buch-, Kunst- u. Landkarten-) Sortiment- u. Verlagsgeschäfte. Derselbe ist auch in der französischen und englischen Sprache gut bewandert.

Gef. Offerten unter J. K. nehmen die Herren Mey & Widmayer in München entgegen, welche auch bereit sind, nähere Auskunft zu ertheilen.

[17144.] Ein junger Mann, welcher im Buchhandel und Insertionswesen genau bewandert ist, sucht sofort Stellung.

Offerten: C. St. 50. wolle man gef. an H. Engler's Annoncen-Bureau in Leipzig senden.

[17145.] Ein junger Mann von 27 Jahren, dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht für nächste Zeit eine Stelle als Geschäftsführer, am liebsten in Süddeutschland, und in einem Hause, wo ihm in Aussicht stände, das Geschäft in einiger Zeit käuflich zu übernehmen. Gef. Offerten unter Chiffre B. hat Herr A. Wienbrack in Leipzig die Güte zu befördern.

[17146.] Ein Gehilfe im Alter von 25 Jahren, der in einem renommirten Sortimentsgeschäfte Oesterreichs seine Lehrzeit beendet und daselbst seit 2 Jahren als Gehilfe thätig ist, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse zum 1. Juli oder 1. August zu seiner weiteren Ausbildung eine andere Stelle (am liebsten in Norddeutschland). Gef. Offerten erbitte direct unter Chiffre J. K. # 1000. poste restante Klagenfurt.

[17147.] Zwei gut empfohlene Gehilfen suchen erste Stellen, am liebsten solche, die Aussicht bieten, die betreff. Geschäfte mit der Zeit käuflich zu erwerben. Sort. oder Verlag einerlei. Discretion selbstverständlich.

Buchhändl. Stellenvermittlungsbureau in Stuttgart.

[17148.] Ein seit zwanzig Jahren dem Buchhandel Angehöriger sucht eine Stelle in einem Commissions- oder Verlagsgeschäfte als Buchhalter, Correspondent oder am Lager. Beste Referenzen. Gefällige Franco-Offerten unter Chiffre Z. 1. an Herrn Robert Hoffmann in Leipzig.

Befetzte Stellen.

[17149.] Die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle ist wieder besetzt. Dies den Herren Bewerbern mit bestem Danke für ihre Offerten zur Nachricht.

Leipzig, 10. Juni 1871.

Rudolph Hartmann.

Bermischte Anzeigen.

Leipziger Bücher-Auction

den 26. Juni 1871.

[17150.]

An oben bemerktem Tage beginnt hier die Versteigerung der Bibliotheken der Herren Dr. Fr. Franke, Rector der kgl. Landesschule in Meissen, Metropolitan Dr. Fückel in Rodenberg, Dr. med. Heymann in Dresden und Geh.-Rath Dr. Spitzner in Dresden.

Aufträge

hierzu finden durch uns *prompte und billigste* Erledigung und bitten wir um deren gefällige

rechtzeitige Einsendung.

Kössling'sche Buchhdlg. in Leipzig.

[17151.] **Insertate**

zu

Trewendt's Volkskalender 1872.

Außl. 25,000, v. durchl. Petitzeile 10 \mathfrak{S} .

und

Trewendt's Hauskalender 1872.

Außl. 60,000, v. durchl. Petitzeile 15 \mathfrak{S} . werden bis zum 1. Juli a. c. erbeten.

Mai 1871.

Verlagsbuchhandlung **Eduard Trewendt** in Breslau.

[17152.] Den Herren Verlegern und Kunsthandlern empfehle ich mich im Anfertigen von

Photographien aller Art

und sichere bei möglichst billigen Preisen schönste Ausführung zu. Proben stehen gern zu Diensten.

Carl Schwarz, Photograph.

Stuttgart, Breite Str. 2.